

Pressemitteilung

26. August 2011

Werke von Franz Liszt live aus der Beethovenhalle Bonn

MDG 937 1673-6

In der Reihe MDG LIVE ist eine SACD mit der Einspielung verschiedener Werke von Franz Liszt mit Claudius Tanski (Klavier) und dem Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Blunier erschienen.

Das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Stefan Blunier präsentiert zum 200. Geburtstag des österreichisch-ungarischen Komponisten Orchesterwerke und Klaviermusik, darunter die Ouvertüre zu Goethes „Torquato Tasso“ und den „Totentanz“ aus 1849. Außerdem erklingt die „Trauergondel“ in einer feinfühligem Orchestrierung von John Adams und in der Version für Klavier von Franz Liszt. Bei „Recueillement“ und „Sursum corda“, sowie einer Klaviertranskription des Bach-Chorals „Es ist genug“, ist Claudius Tanski alleine am Klavier zu hören.

Der sinfonischen Dichtung „Tasso, Lamento e Trionfo“ liegt die Idee eines „im Leben verkannten, im Tode aber von strahlender Glorie umgebenen Genius“ zu Grunde. Und selbst im „Totentanz“, eine der berühmtesten Schöpfungen des Jubilars im Bereich der konzertanten Musik, ist die Hoffnung in einigen Variationen über das „Dies irae“ deutlich spürbar: Das Orchester und ein vor Intensität berstender Solist entwickeln ein opulentes Klangfest für die Ohren.

In den drei Jahren, die Stefan Blunier dem Beethoven Orchester Bonn vorsteht, hat er eine beeindruckende Diskographie erstellt. Erst kürzlich sind bei MDG selten zu hörende Orchesterwerke von Anton Bruckner erschienen, darunter seine „Nullte“ Sinfonie, sowie die vier Orchestersätze, die wohl zu den ersten Orchesterwerken des Komponisten gehören. Diese im MDG-typischen 2+2+2 Surround-Klang produzierten Aufnahmen zeigen die Qualität dieses traditionsreichen Orchesters, das jüngst mit seinen Live-Dokumentationen, z. B. der Oper „Golem“ von d’Albert (ECHO Klassik 2011) oder der Sinfonie von Franz Schmidt, deutliche Akzente setzte.

Die CD ist ab sofort im Handel erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.beethoven-orchester.de